



# Stadt Erlangen

Der Oberbürgermeister

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen  
Postfach 3160, 91051 Erlangen  
Telefon 0 91 31 / 86 22 00  
Telefax 0 91 31 / 86 21 12  
E-Mail [stadt@stadt.erlangen.de](mailto:stadt@stadt.erlangen.de)  
Internet <http://www.erlangen.de>  
Az. II

07. März 2014

I. Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und  
Soziales, Familie und Integration  
Herrn Ministerialrat  
Jochen Schumacher  
80792 München

## Bewertung der Arbeitsergebnisse der GGFA

Sehr geehrter Herr Ministerialrat Schumacher,

ich beziehe mich auf Ihr Schreiben vom 16. Juli 2013 zur Risikoeinschätzung der Trägerkonstruktion (Ihr Zeichen: I 3/6074.04-1/248) sowie das vergangene Woche mit Ihnen geführte Telefonat.

Die Aufgabenerledigung und Struktur von Job-Center und Maßnahmeträger wurde am 29. Januar 2014 in unserer Haupt-, Finanz- und Personalausschuss-Sitzung beraten (die Beschlussfassung zur zukünftigen Struktur soll am 27. März 2014 erfolgen).

In einer weiteren Sitzung am 19. Februar 2014 wurde der GGFA-Sachstandsbericht per Dezember 2013 zur Aufgabenerledigung im Job-Center aufgelegt. Themenschwerpunkte waren die Darstellung der Grundlagen zur Zielvereinbarung 2014 und eine Stellungnahme des GGFA-Vorstandes zu den Kennzahlenergebnissen in Bezug auf Ihre kritischen Aussagen vom Sommer 2013. Im Speziellen ging es hier um die besseren Ergebnisse, bedingt durch den Wechsel in einen neuen Vergleichstyp und der bisher zu wenig gewürdigte stabile zweite Platz in der SGB II-Quote.

Ebenso wurde im Job-Center-Bericht positiv auf die überdurchschnittlich hohe und zudem stabile Nachhaltigkeitsquote bei den Integrationen verwiesen. Von Ausschussmitgliedern wurde daraufhin nachgefragt, dass nicht nur diese positive Wertung im Widerspruch zu Ihrer seinerzeitigen Aussage vom Juli letzten Jahres stehe.

Damit Sie sich objektiv ein Bild über unsere Diskussion machen können, übersende ich Ihnen diesen Sachstandsbericht und verweise insbesondere auf die Seite 4, die Seiten 6 bis 8 sowie die am Ende beigefügte Anlage 2. Des Weiteren übersende ich Ihnen den Protokollvermerk aus dieser Sitzung.

Sehr geehrter Herr Schumacher, im Hinblick auf unsere Beschlussfassung am 27. März 2014 wäre ich Ihnen außerordentlich dankbar, wenn Sie uns eine aktuelle Einschätzung zur Integrationsarbeit 2013 aus Sicht des Ministeriums geben könnten, die sich nach meiner Einschätzung nicht nur aus dem Kennzahlenvergleich abbilden lässt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Siegfried Balleis  
Oberbürgermeister

II. Kopie Referat II zum Vorgang.